

**NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE MÖTTINGEN
AM
28.02.2011
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

T A G E S O R D N U N G

TOP 1: Baupläne

TOP 2: Vergabe der Kanalerneuerung in der Reimlinger Straße und in der Kirchgasse im Ortsteil Balgheim

TOP 3: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Möttingen auf Erhöhung der Pauschale beim Kauf von Feuerwehrstiefel

TOP 4: Anpassung der jährlichen Entschädigungen für die Gerätewarte der Feuerwehren

TOP 5: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
TOP 1: Baupläne
<i>Bürgermeister Seilererklärt sich für befangen und stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit ab (Planer des Objekts ist sein Bruder).</i>
1.1 <u>Bauvoranfrage – Karl Förchner, Enkingen, Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 181, Gemarkung Enkingen:</u>
Herr Förchner möchte die Halle in der Nähe der Gemeinschaftshalle, bei den Fahrsilos erstellen. Die Halle soll eine Art abgewinkeltes Pultdach haben (Verhältnis Dachfläche 1 : 3). Das Vorhaben ist privilegiert. Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0
TOP 2: Vergabe der Kanalerneuerung in der Reimlinger Straße und in der Kirchgasse im Ortsteil Balgheim
Es liegen fünf Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die günstigsten Bieterin, der Firma Carl Heuchel, Augsburgener Straße 53, 86720 Nördlingen, zum Angebotspreis von 173.562,05 brutto zu erteilen. Bei diesem Betrag ist der angebotene Nachlass von 2,0 % schon berücksichtigt.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0

TOP 3: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Möttingen auf Erhöhung der Pauschale beim Kauf von Feuerwehrstiefel

Die Feuerwehrleute aus Möttingen probieren zurzeit die neuen Lederstiefel an. Appetshofen hat schon neue Stiefel angeschafft. Die Kosten für gute Stiefel liegen zwischen 120 € und 200 €. Der Finanzausschuss schlägt die Erhöhung der Pauschale für Atemschutzträger vor. Diese sollen einen weiteren Zuschuss für Lederstiefel von zusätzlich 35,00 € erhalten, sodass dies insgesamt einen Zuschuss von 70 € ergibt. Die Atemschutzträger sind sehr stark gefordert. Insbesondere die regelmäßigen Atemschutzübungen und die besonderen Einsätze rechtfertigen diese Anschaffung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möttingen stimmt dem Antrag auf Erhöhung der Pauschale beim Kauf von Feuerwehrstiefel für Atemschutzträger von 35 € auf 70 € ab dem Jahr 2011 zu. Bei Feuerwehrleuten die nicht Atemschutzträger sind, verbleibt die Pauschale bei 35 € (Kosten der Gummistiefel).

Die bereits gekauften Stiefel der Atemschutzträger der Feuerwehr Appetshofen/Lierheim werden nachträglich bis zu einem Einkaufswert von 70 € bezuschusst.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0

Die Gemeinderäte Funk und Wiedemann erklären sich als Gerätewarte für befangen und stimmen bei diesem TOP nicht mit ab.

TOP 4: Anpassung der jährlichen Entschädigungen für die Gerätewarte der Feuerwehren

Bisher geltende Entschädigungssätze:

Möttingen	226,07 €
Appetshofen/Lierheim	168,63 €
Balgheim	113,53 €
Kleinsorheim	112,42 €
Enkingen	112,42 €

Die bisherigen Entschädigungen entsprechen nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten und den gewarteten Fahrzeugen. So sind z.B. bei der Feuerwehr Möttingen mehrere Fahrzeuge und der Schlauchwagen zu warten. Die Festlegung der Entschädigung obliegt dem Gemeinderat. Der Finanzausschuss hat folgende neue Staffelung vorgeschlagen:

Neu ab 2011:

Möttingen	400,00 €
Appetshofen/Lierheim	200,00 €
Balgheim	150,00 €
Kleinsorheim	150,00 €
Enkingen	150,00 €

Der Gemeinderat beschließt, die Entschädigungssätze für die Gerätewarte ab 2011 wie vom Finanzausschuss vorgeschlagen zu erhöhen. Die beschlossenen Sätze bleiben gleich, bis der Gemeinderat die Entschädigungssätze per Beschluss angleicht. Es erfolgt keine automatische Anpassung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

TOP 5: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

5.1 Abbau der Telefonzelle an der B 25:

Die Telekom hat schriftlich angekündigt, dass die Telefonzelle an der B 25 bis Ende März abgebaut wird, da kein Umsatz mehr da ist und die Kosten die Einnahmen übersteigen. Da viele Bürger inzwischen ein Handy haben, ist eine Umsatzsteigerung auch nicht mehr zu erwarten und die Gemeinde muss die Schließung letztendlich hinnehmen. Die Schließungsmitteilung der Telekom wird im Märzgemeindeblatt der Bevölkerung bekannt gegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

5.2 Asphaltierung der Recyclinghöfe – Ankauf Ausgleichsflächen:

Bei der Asphaltierung der Recyclinghöfe machen zwölf Gemeinden im Landkreis Donau-Ries mit. Es werden insgesamt 30.000 qm asphaltiert. Als Ausgleichsmaßnahme hat der AWW 15.000 qm zur Renaturierung aufgekauft.

Das Landratsamt ist laut AWW informiert und gibt Bescheid ob eine extra Baugenehmigung notwendig ist.

5.3 Eisplatz Möttingen – Bodendenkmäler:

Bürgermeister Seiler hat mit Herrn Czysz vom Landesamt für Denkmalpflege gesprochen. Da beim Eisplatz Möttingen keine größeren Erdbewegungen gemacht werden und auch kein Bauwerk entsteht, hat Herr Czysz auf eine Sondierung der Bodendenkmäler verzichtet. Er teilt dies noch schriftlich dem Landratsamt Donau-Ries mit.

5.4 Rekordbesucherzahl Homepage der Gemeinde Möttingen:

Die Homepage der Gemeinde Möttingen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In der Woche vom 24.01.2011 bis 30.01.2011 gab es einen neuen Besucherrekord. 3602 Besucher klickten in dieser Woche auf www.moettingen.de.

5.5 Gemeindliche Verkehrszählung an der B 25 – LKW Verkehr auf der B 25 seit Sperrung nicht gesunken:

Nach einer neuerlichen Auswertung der Verkehrszählungen der Gemeinde Möttingen konnte festgestellt werden, dass das Verkehrsaufkommen seit der Sperrung bei Dinkelsbühl nicht weniger geworden ist.

Der Verkehr ist zwar der Jahreszeit entsprechend gesunken, zieht man jedoch vergleichbare Wochenzählungen der Gemeinde aus den Jahren 2008 und 2009 heran, hat sich der Lastkraftverkehr nicht wesentlich verändert:

Zeitraum Messung	LKW	Last- züge	Ges. LKW	Trans- porter	Ges. LKW/ Trans.	Autos	Insgesamt
20.1.08 - 27.1.08	3614	9768	13382	5604	18986	46694	65680
01.2.09 - 08.2.09	3597	8591	12188	4315	16503	49505	66008
21.1.11 - 28.1.11	4082	8426	12508	5241	17749	50323	68072
30.1.11 - 06.2.11	3947	8465	12412	4505	16917	51603	68520

5.6 Bei der Erdaushubdeponie in Balgheim hat sich sehr viel Erdaushub angesammelt. Er soll in Zukunft öfter eingeschoben werden.

5.7 Wilde Ablagerungen auf Balgheimer Flur entdeckt:

Ein Gemeinderat hat wilde Bauschuttalagerungen usw. auf dem Weg zwischen der Donismühle und dem Anwesen Dorfstraße 45 entdeckt. Bürgermeister Seiler oder der Bauhof sollen nach diesen Ablagerungen schauen und nach dem Verursacher suchen.

5.8 Nächste Bauausschusssitzung: voraussichtlich Freitag, 18.03.11, 13.30 Uhr – schriftliche Einladung folgt!

5.9 Nächste Gemeinderatssitzung – Achtung Sommerzeit:

Bürgermeister Seiler teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der nächsten Sitzung am 28.03.2011 schon die Sommerzeit gilt und somit laut Geschäftsordnung um 20.00 Uhr beginnen würde. Der Gemeinderat wünscht keine Änderung der Anfangszeit auf 19.30 Uhr. Die Sitzung soll, wie in der Geschäftsordnung beschlossen, im Sommer weiterhin um 20.00 Uhr beginnen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!